

Landes-Aufnahmeeinrichtung (LAE) Halberstadt (ZASt Halberstadt)



ALLES WAS ICH WISSEN MUSS.

Step by step



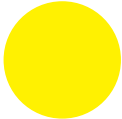
Ankommen und Registrieren

Nachdem Sie das Gelände der LAE über die Wache am Haupteingang erreicht haben, lassen Sie sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Asylsuchender registrieren und diese Meldung bescheinigen (Registratur, Haus A). Sollte nicht die LAE Halberstadt für Sie zuständig sein, wird Ihnen die entsprechende Erstaufnahmeeinrichtung zugewiesen. Für den Transfer erhalten Sie einen Fahrplan und den Gutschein für eine Fahrkarte, den Sie im Infopoint der Deutschen Bahn (Bahnhof Halberstadt) einlösen müssen.



Heimausweis und Ankunftsnachweis

Ebenfalls in der Registratur wird Ihr Heimausweis ausgestellt. Der Heimausweis muss immer mitgeführt und bei Kommen und Gehen vorgezeigt werden. Auf ihm werden Angaben zu Ihrer Versorgung, Arztbesuche oder Ähnliches dokumentiert. Außerdem erhalten Sie hier Ihren Ankunftsnachweis.



Sozialarbeiter

Danach gehen Sie zu Ihrem zuständigen Sozialarbeiter. Hier können Sie Probleme ansprechen. Außerdem wird Ihnen ein Zimmer zugeteilt. Mit dem Vermerk auf Ihrem Heimausweis begeben Sie sich in das Haus B, dort werden Ihnen die Zimmerschlüssel ausgehändigt. Die Essenmarken erhalten Sie wöchentlich von Ihrem Sozialarbeiter. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!



Gesundheits-Check

Anschließend begeben Sie sich zum Gesundheitsamt in Haus B. Hier findet Ihre ärztliche Erstuntersuchung statt. Diese gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung ist nötig, um ansteckende Krankheiten auszuschließen. Alle weiteren Schritte in der LAE bauen hierauf auf.



Bundesamt

Ihren Antrag auf Asyl stellen Sie beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Hierfür erhalten Sie eine schriftliche Einladung. Das Bundesamt befindet sich im Ankunftszentrum auf dem Gelände der LAE.



Sozialamt

Das Sozialamt befindet sich unmittelbar neben Haus A am Haupteingang der LAE. Hier werden Sie vorstelltig, um Sachleistungen oder die Taschengeld-Zahlung zu beantragen und zu erhalten.



Bekleidung

Die Diakonie stellt auf dem Gelände eine Kleiderkammer für den persönlichen Bedarf bereit. Diese ist Montag bis Freitag geöffnet. Die Ausgabestelle befindet sich an der Rückseite der Kantine.



Wäschetausch

In der Wäschekammer (Haus B, C, W5) kann Ihre Wäsche gewaschen werden. Hier erhalten Sie auch Reinigungsmaterialien für Ihren Wohnbereich. Zu festgelegten Terminen können Sie hier Ihre Bettwäsche tauschen.



Medizinische Hilfe

Der medizinische Versorgungspunkt MediCare ist Ihre erste Anlaufstelle im Fall akuter Erkrankung. Soweit Ihre Erkrankung nicht akut ist, müssen Sie vor dem Arztbesuch eine Erlaubnis beim Sozialamt einholen. Hilfe bei Angstzuständen, psychischer Erkrankung oder einer Abhängigkeitserkrankung bietet Ihnen der Psychotherapeutische Dienst im Bürocontainer G2. Vereinbaren Sie im Bedarfsfall einen Gesprächstermin.



Schutz

Wenn Sie gewalttätige Auseinandersetzungen beobachten oder selbst Anfeindungen oder Übergriffe erleiden, wenden Sie sich möglichst sofort an Ihren Sozialarbeiter, den Wachschutz bzw. die Polizei (am Haupteingang).



Kindergarten

In Haus C und in W4 (Winterbau 4) befindet sich der Kindergarten der ZAST. Dort finden Sie in geschützter Umgebung vielfältige Angebote für Ihre Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren.



Transfer

Die Verteilung in die Landkreise von Sachsen-Anhalt findet im Transferbüro zu benannten Terminen statt. Beachten Sie hierzu auch die Aushänge in den jeweiligen Häusern. An Ihrem Transfertag müssen Sie Bettwäsche, eventuelle Schlüssel und sonstige Ihnen zur Verfügung gestellte Artikel in Haus B wieder abgeben. Erst dann, wenn der Heimausweis als ungültig gestempelt wurde, können Sie auf Transfer gehen.

Die Lage der LAE Halberstadt

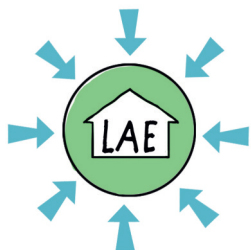
Die LAE (ZASt) Halberstadt befindet sich in der **Friedrich-List-Straße 1a**, am südlichen Stadtrand von Halberstadt, Richtung Klussiedlung.

Die Entfernung zwischen dem Hauptbahnhof und der LAE Halberstadt beträgt etwa 5 km.

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie die LAE mit der **Straßenbahn**: Linie 2, Richtung Sargstedter Weg, Ausstieg „Herbingsstraße“ oder „Felsenkeller“

oder mit dem **Bus**: Linie 12, Richtung und Ausstieg „Klusberge“.

Wenn Sie **zu Fuß** gehen, folgen Sie der Beschilderung ab dem Hauptbahnhof (weißes Hinweisschild mit der Aufschrift „Asyl“).



- Legende**
G2 / Multifunktionsgebäude
- Psychloge
 - Agentur für Arbeit
 - Jugendamt
 - LAMSA e.V.
 - IQ-Netzwerk
 - Sozialarbeiter
 - Schulungsräume
 - CARITAS

Sozialarbeiter

Je nachdem, in welchem Haus Sie untergebracht werden, ist ein Sozialarbeiter für Sie zuständig. Er organisiert Abläufe, gibt Materialien und Post aus, füllt Anträge mit Ihnen aus und ist Ihr Hauptansprechpartner in der LAE. Von ihm erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihren Aufenthalt in der Einrichtung. Hierzu gehört auch eine Belehrung (Hygieneordnung und Verhalten bei Feueralarm).



Caritas-Beratungsstelle

Bei Fragen rund um Ihren Aufenthalt in der Erstaufnahme können Sie sich auch an die Mitarbeiter der Caritas-Beratungsstelle (Haus C/102, 103, 132, 133) wenden. **Hier erhalten Sie außerdem eine Beratung in allen rechtlichen Fragen zum Asylverfahren. Hier werden Sie auch auf Ihre Anhörung vorbereitet.**

Tipp: Bitte wenden Sie sich an die Beratungsstelle, sobald Sie einen Brief erhalten, den Sie nicht verstehen. Tun Sie das zügig, wenn Sie einen negativen Asylbescheid erhalten haben. Die Caritas berät Sie dann zu möglichen Rechtsmitteln und auch zur Rückführung.

Angebote in der LAE Halberstadt

Sie können die Zeit in der Erstaufnahme sinnvoll nutzen, **um sich auf Ihr Asylverfahren / Anhörungsverfahren so gut wie möglich vorzubereiten**. Suchen Sie die Beratungsstelle der Caritas (Haus C/102) auf.

Lernen Sie Deutsch! In der Caritas-Beratungsstelle werden von Montag bis Freitag Orientierungskurse in deutscher Sprache angeboten. Die Kurse führen in der Regel ehrenamtliche Mitarbeiter durch.

Hier wie auch in den Betreuungsräumen (Haus B, Haus C) können Sie **Programme für Ihre Kinder** nutzen. Die Mitarbeiter in der Beratungsstelle bieten regelmäßig Bastelstunden für Kinder an. Fragen Sie bei Interesse auch nach Angeboten für Erwachsene.

Welche **Unternehmungen für Erwachsene** es gibt, erfahren Sie über die Aushänge im Parterre von Haus C. Das können zum Beispiel Ausflüge in die Umgebung der LAE (Zoo für die Kinder) oder kulturelle Begegnungen (Zora Halberstadt) sein.

In der Nähe der LAE (Richtung Stadtzentrum) finden Sie diverse Gelegenheiten zum **Einkauf** (Supermarkt, Kleiderkammern) oder zur **Kommunikation** (Internetcafé). Diese Einrichtungen erreichen Sie von der LAE aus zu Fuß in etwa 2 bis 3 Kilometern Entfernung.

Durch **gemeinnützige Arbeit** (Dolmetschen, Mithilfe bei Veranstaltungen, Reinigungsarbeiten, Reparaturen und anderes) können Sie an der Gestaltung Ihres unmittelbaren Lebensumfelds aktiv mitwirken und Ihr Taschengeld aufbessern. Sprechen Sie Ihren Sozialarbeiter an, um diese Möglichkeit zu nutzen.

Sportliche Betätigungen, Kino und andere soziokulturelle Aktivitäten werden regelmäßig auch durch die Sozialarbeiter in den verschiedenen Bereichen angeboten.

Impressum

Herausgeber: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.
im Auftrag der Integrationsbeauftragten der Landesregierung Sachsen-Anhalt, Susi Möbbeck

Adresse: einewelt haus
Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg | www.agsa.de

Text und Redaktion: Maja Sahre und Dr. Ernst Stöckmann

V. i. S. d. P.: Michael Marquardt, Geschäftsführer der AGSA

Gestaltung / Layout: Matthias Ramme

Illustrationen / Piktogramme: Ka Schmitz

Die Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck von Textpassagen, Illustrationen oder Piktogrammen oder deren Verwendung in elektronischen Systemen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

überarbeitete, korrigierte und erweiterte 2. Auflage 2016

© Alle Rechte vorbehalten

Dieser Einleger (mit Broschüre) erscheint auch in den Sprachen Arabisch, Englisch, Französisch, Afghanisch (Paschtu), Persisch (Farsi), Russisch, Serbisch und Tigrinisch. Alle Varianten sind online abrufbar über das Integrationsportal Sachsen-Anhalt: <http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de/willkommen/erstinformationen-fuer-fluechtlinge/>



**WELTOFFEN
WILLKOMMEN**
Sachsen-Anhalt